

# Bronkobeat krepzelt das Studio A um!

Das Publikum war begeistert \* Beim Song „Bongo Bong“ gab es kein Halten mehr

KRA 2 09.11.2024



Bronkobeat überzeugte auch in diesem Jahr im Studio A.

Bild: Olaf Knoth

Es ist Anfang November und da war es wieder soweit. Wie üblich rockte Bronkobeat aus Plettenberg die Bühne und überzeugte mit ihren Songs abseits des Coverrock Mainstreams. Bronko (Vocals, Guitar), Jens (Guitar), Cate (Bass, Vocals) und Mirco (Drums) versetzten das Publikum in Begeisterung. Auf den fünften im Bunde, Jan (Sax, Flute), mussten sie aber in diesem Jahr leider verzichten. Er war beruflich verhindert.

Es gab unter anderem Interpretationen der Songs „The Worker“, „Maneater“, „Wild Night“, „Superstition“ sowie „When I Come Around“. Die begeisterten Gäste im wieder einmal sehr gut besuchtem Studio A ließen die vier Jungs natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne. Und so gab es bei „Bongo Bong“ kein Halten mehr. Denn im Großen und im Ganzen haben alle Lust zu Tanzen, hieß es dann im letzten Song des Abends.

Vom Studio A Team gab es einen großen Dank an Bronkobeat und an die großartigen Gäste! Freuen darf man sich allerseits schon wieder auf nächstes Jahr, wenn es dann wieder heißt, die Bronkos rocken die Hütte!

Absolut erwähnenswert ist noch, dass die Band den kompletten Inhalt der Kannensammlung, wie in den vergangenen Jahren, dem Projekt „WDR-Weihnachtswunder-Der Westen hilft“, zukommen ließ!